



DDR geheim: Die Elite-Schule "Wilhelm Pieck"

DDR geheim: Die Elite-Schule "Wilhelm Pieck"

In der Reihe "Der Osten - Entdecke wo du lebst" werden am 30. April, 20.45 Uhr die Geheimnisse um "Die FDJ-Kaderschmiede am Bogensee" gelüftet. Eine Dokumentation über die DDR-Jugendhochschule "Wilhelm Pieck".
Verborgen im Brandenburgischen Forst nahe dem Bogensee bei Wandlitz steht ein gewaltiger Gebäudekomplex, gespenstisch, wie ein Fremdkörper aus einer anderen Zeit. Er diente früher als Jugendhochschule der FDJ. Heute stehen fast alle Gebäude leer -auch wenn unter Denkmalschutz, so doch dem stetigen Verfall preisgegeben.
Die Geheimnisse um das abgelegene Areal beginnen aber weit vor der DDR-Zeit. 1936 schenkte die Stadt Berlin Joseph Goebbels den Bogensee mit dem umliegenden Gelände zum Geburtstag. Dieser ließ 1939 eine prachtvolle Villa auf dem Grundstück bauen. Nach dem Ende des 2. Weltkriegs übernahm 1946 die kurz zuvor gegründete FDJ das Gelände. 1951 wurde der Bau eines riesigen Gebäudekomplexes samt Konferenzräumen, Festsälen und Internatsgebäuden beauftragt. Es entstand eine Kleinstadt im pompösen Stalin-Stil - die Jugendhochschule "Wilhelm Pieck". Hier paukten Funktionäre und junge Leute aus aller Welt bis 1990 die Ideale des Sozialismus.
Axel Bulthaupt geht vor Ort der Geschichte des Bogensee-Areals und seiner Gebäude nach. Erzählt wird ein spannendes Kapitel jüngerer Geschichte, das sich an einem Ort abseits der großen Zentren abspielte, aber weit über Deutschland hinaus Spuren hinterließ.
Fotos stehen honorarfrei unter www.ard-foto.de zur Verfügung.

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDFUNK ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünfgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.